

AUS- STELLUNG

Luigi
Moretti



Bis zum 15. Mai einschließlich stellt in der Kunstgalerie Charles Bradtké, Luxemburg-Bahnhof, der italienische Maler Luigi Moretti eine Anzahl seiner neuesten Werke aus. Dieselben behandeln Themen aus Frankreich, Venedig und Luxemburg und verraten sämtlich die Meisterschaft eines Künstlers, der ein starkes, technisches und formales Können in den Dienst eines tiefen Naturgefühls stellt.

In Venedig geboren, lebt Luigi Moretti heute meist in Paris, und in dessen offiziellen und privaten Salons finden seine Werke seit langem eine verdiente Anerkennung. Denn nicht nur ist er ein feinfühligster Gestalter seiner wundervollen Heimatstadt, sondern er weiß auch dem eigenen Charakter anderer, herberer Landschaften gerecht zu werden, und sie durch die Kraft seiner starken Künstlerpersönlichkeit zu beseelen.

Luigi Moretti hält sich an die Wirklichkeit; aber seine Bilder sind nicht einfacher Abklatsch, sondern Werke, in denen eine persönliche Auffassung die Eigenart der jeweiligen Sujets unterstreicht und vertieft. Von seinen Vorfahren, den großen Venetianern, scheint ihm die Reinheit der Zeichnung und der Linienführung überkommen zu sein, während er in der Schule der französischen Impressionisten die Kunst gelernt hat, in einer nuancenreichen Farbgebung die wechselnden Stimmungen der Natur zu bannen.

Von Licht durchflimmert, fehlt es seinen Werken nicht an Tiefe. Wie er die Klarheit der südlichen Landschaft kongenial wiederzugeben weiß, so beherrscht er nicht minder die Zwischentöne, die diesseits der Alpen vorherrschen, und sein reifer Geschmack verbindet sich mit jener inneren Aufrichtigkeit, die den wahren Künstler schafft und auszeichnet.

